

Museum Folkwang  
Programm 07–09/2018





Das Ausstellungshighlight im Herbst!  
*Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre*

Cagnaccio di San Pietro, *Gioco di colori*, 1928, Privatsammlung

- 5 Editorial

---

- 6 Ausstellungen im  
Juli, August und September 2018

---

- 7 Veranstaltungskalender

---

- 16 Buchbare Führungen

---

- 17 Öffentliche Führungen

---

- 20 Vorträge und Gespräche

---

- 21 Symposium

---

- 22 Workshops und Seminare

---

- 23 Aufführungen, Konzerte, Interventionen

---

- 26 UG im Folkwang

---

- 27 Programm Studierende

---

- 28 Programm Jugendliche

---

- 29 Programm Kinder und Familien

---

- 34 Information



Wie kann man den Körper verstehen und wie den Verstand verkörpern? *Corporeality* ist ein dreitägiges, experimentelles Symposium mit Performances und Vorträgen. Nicht verpassen!

(→ Mehr Infos auf S. 21)

Volmir Cordeiro, Street, Fotografie: Marc Domage

Liebe Besucherinnen und Besucher,

auch den Sommer über ist viel los im Museum Folkwang: Kenner\_innen wissen seit langem, dass die gut klimatisierten Räume gerade an den heißen Tagen des Jahres nicht nur unseren Meisterwerken sehr gut tun.

Die Fotoausstellung *Luigi Ghirri – Karte und Gebiet* läuft noch bis zum 22.7. In der Woche davor führt ein eintägiger Workshop für Erwachsene zunächst theoretisch in die Motivwelt des italienischen Fotografen ein; am Nachmittag schärfen die Teilnehmer\_innen dann ihren Blick für ungewöhnliche und abseitige Facetten unseres Alltags und fotografieren selbst in der Gruga (14.7.).

*Panoptikum* nennt sich die neue Ausstellung zum vielseitigen Schaffen von Roland Topor. In Zusammenarbeit mit dem Filmstudio Glückauf stellen wir in einer Filmreihe einen besonderen Aspekt vor: Topors Präsenz im Kino, die er als Setdesigner für Federico Fellini oder als Schauspieler für Werner Herzog stets ganz eigentümlich ausgefüllt hat. (ab 5.9.) Topors *Memoiren eines alten Arschlochs* persiflieren als fiktiver Lebensbericht das ungebremste Mitteilungsbedürfnis selbsternannter V.I.P.s. Der Schauspieler Karl Walter Sprungala liest diesen charmant selbstironischen Text in der Ausstellung (31.8.).

Wir laden herzlich ein zum *Sommer Spezial* unserer Kuratorenführungen. Während Petra Steinhardt anlässlich Luigi Ghirri einen Blick auf die Farbfotografie der 1970er Jahre wirft (20.7.), beschäftigt sich Anna Fricke mit verschiedenen Realismus-Konzeptionen von Paul Cézanne bis Otto Dix (3.8.). Tobias Burg stellt unter dem Titel *Infernalische Hitze* William Blakes Illustrationen zu Dantes Göttlicher Komödie vor (17.8.). Relaxen können Sie anschließend bei einem coolen Drink. Im entspannten Gespräch über Kunst klingt der Abend aus.

Unsere Ferienakademien für Kinder beschäftigen sich mit Hermann Kätelhons industriellen Ideallandschaften aus dem Ruhrgebiet: *Zeichen zeichnen* ist hier das Motto (17.7. – 19.7.); Experimente mit Farbe stehen bei *Groß und bunt* im Mittelpunkt (21.8. – 23.8.). Bei *Klein und noch bunter* können auch die Jüngsten von 4 bis 6 Jahren starke Farben kennenlernen (21.8. – 23.8.). Ich empfehle Ihnen eine frühzeitige Buchung im Besucherbüro.

Und zu guter Letzt richtet die Sparda-Bank West, Förderer unserer Ausstellungsreihe *6½ Wochen*, gemeinsam mit der Bildung und Vermittlung erstmals einen *Sparda-Tag* für Kinder und Eltern mit vielen offenen Angeboten rund um das Thema Plastik aus (16.9.).

Herzlich, Ihr  
Hans-Jürgen Lechtreck,  
Geschäftsführender Direktor

# Ausstellungen im Juli, August und September 2018

*Luigi Ghirri*  
Karte und Gebiet  
Bis 22.7.

*Hermann Kästelhön*  
Ideallandschaft: Industriegebiet  
Bis 5.8.

*Roland Topor*  
Panoptikum  
Bis 30.9.

*Bouchra Khalili*  
The Tempest Society / 22 Hours  
24.8. – 21.10.

*Unheimlich real*  
Italienische Malerei der 1920er Jahre  
28.9. – 13.1.2019

6½ Wochen  
*Dragana Bulut*  
Cabinet of Happiness  
Bis 1.7.2018

6½ Wochen  
*Kristina Berning*  
Digging Sculptures  
23.8. – 7.10.

# Veranstaltungskalender

## Juli

**So, 1.7.** *Öffentliche Führung*  
12 Uhr Luigi Ghirri. Karte und Gebiet

12 – 18 Uhr *Coaching*  
Mit der Künstlerin Dragana Bulut

14 Uhr *Öffentliche Führung*  
Weltweit sammeln. Die neue Präsentation im  
*Helm/Helmet/Yelmo*

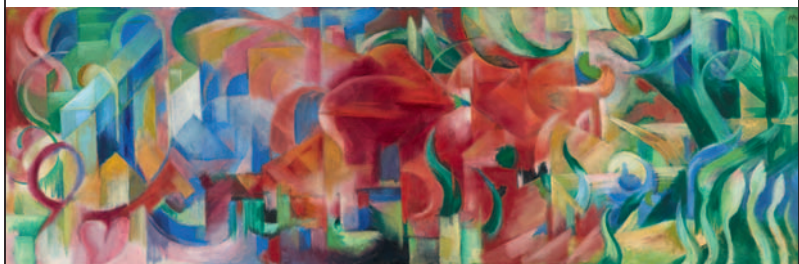
15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Komische Gestalten – Fabelwesen bei Böcklin,  
Ernst, Magritte

16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum

**Fr, 6.7.** *Kuratoren führen*  
18 Uhr Petra Steinhardt: Luigi Ghirri

**Sa, 7.7.** *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
14.30 – 16.30 Uhr Eine Stadt aus dem Baukasten

**So, 8.7.** *Öffentliche Führung*  
12 Uhr Luigi Ghirri. Karte und Gebiet



Franz Marc, *Spielende Formen*, 1914 @ Museum Folkwang, 2018

## Juli

- So, 8.7. 14 Uhr *Öffentliche Führung*  
Ein romantischer Nachmittag – Caspar David Friedrich und Co
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
- 16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Fr, 13.7. 18–22 Uhr *Großes Sommerfest*  
*junge freunde* Kunstring Folkwang
- Sa, 14.7. 10–16 Uhr *Workshop zu Luigi Ghirri*  
Farb-Gebiete
- 14.30–16.30 Uhr *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Halb Mensch, halb Vogel – Topors Entwürfe für die Zauberflöte
- So, 15.7. 12 Uhr *Öffentliche Führung*  
Luigi Ghirri. Karte und Gebiet
- 14 Uhr *Öffentliche Führung*  
Tour de France – Landschaftsbilder von Van Gogh, Cézanne und anderen
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Der Mond ist aufgegangen – Nächtliche Landschaftsbilder
- 16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Di, 17.7. – Do, 19.7. 10–14 Uhr *Ferienakademie für Kinder von 8 bis 12 Jahren*  
Zeichen zeichnen

## Juli

- Do, 19.7. 18 Uhr *Eröffnung*  
Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Fr, 20.7. 18 Uhr *Kuratoren führen – Sommer Spezial*  
Petra Steinhardt: Farbfotografie der 70er Jahre
- Sa, 21.7. 14.30–16.30 Uhr *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Das Eisen tanzt mit dem Zement
- So, 22.7. 12 Uhr *Öffentliche Führung*  
Luigi Ghirri. Karte und Gebiet
- 14 Uhr *Öffentliche Führung*  
Weltweit sammeln. Die neue Präsentation im Helm/Helmet/Yelmo
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Komische Gestalten – Fabelwesen bei Böcklin, Ernst, Magritte
- 16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Sa, 28.7. 14.30–16.30 Uhr *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Eine Stadt aus dem Baukasten
- So, 29.7. 14 Uhr *Öffentliche Führung*  
Ein romantischer Nachmittag – Caspar David Friedrich und Co
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
- 16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum

## August

- Fr, 3.8.**  
18 Uhr  
*Kuratoren führen – Sommer Spezial*  
Anna Fricke: In Windesstille – Realismus von Cézanne bis Dix
- Sa, 4.8.**  
14.30 – 16.30 Uhr  
*Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Halb Mensch, halb Vogel – Topors Entwürfe für die Zauberflöte
- So, 5.8.**  
14 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Tour de France – Landschaftsbilder von Van Gogh, Cézanne und anderen
- 15 Uhr  
*Kinder sprechen über Kunst*  
Der Mond ist aufgegangen – Nächtliche Landschaftsbilder
- 16 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Sa, 11.8.**  
14.30 – 16.30 Uhr  
*Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Das Eisen tanzt mit dem Zement
- So, 12.8.**  
14 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Weltweit sammeln. Die neue Präsentation im Helm/Helmet/Yelmo
- 15 Uhr  
*Kinder sprechen über Kunst*  
Komische Gestalten – Fabelwesen bei Böcklin, Ernst, Magritte
- 16 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Fr, 17.8.**  
18 Uhr  
*Kuratoren führen – Sommer Spezial*  
Tobias Burg: Infernalische Hitze – William Blakes Illustrationen zu Dantes *Divina Commedia*

## August

- Sa, 18.8.**  
14.30 – 16.30 Uhr  
*Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Eine Stadt aus dem Baukasten
- So, 19.8.**  
14 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Ein romantischer Nachmittag – Caspar David Friedrich und Co
- 15 Uhr  
*Kinder sprechen über Kunst*  
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
- 16 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Di, 21.8. –**  
**Do, 23.8.**  
10 – 13 Uhr  
*Ferienakademie für Kinder von 6 bis 12 Jahren*  
Groß und bunt – Experimente mit Farbe
- 10 – 13 Uhr  
*Ferienakademie für Kinder von 4 bis 6 Jahren*  
Klein und noch bunter
- Do, 23.8.**  
19 Uhr  
*Eröffnung*  
Bouchra Khalili. The Tempest Society / 22 Hours
- Sa, 25.8.**  
14.30 – 16.30 Uhr  
*Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
Halb Mensch, halb Vogel – Topors Entwürfe für die Zauberflöte
- 15 Uhr  
*Künstlergespräch*  
Mit Bouchra Khalili
- So, 26.8.**  
14 Uhr  
*Öffentliche Führung*  
Tour de France – Landschaftsbilder von Van Gogh, Cézanne und anderen
- 15 Uhr  
*Kinder sprechen über Kunst*  
Der Mond ist aufgegangen – Nächtliche Landschaftsbilder



## August

- So, 26.8. *Öffentliche Führung*  
16 Uhr Roland Topor. Panoptikum
- Fr, 31.8. *Lesung*  
18 Uhr Roland Topor: *Memoiren eines alten Arschlochs*

## September

- Sa, 1.9. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
14.30 – 16.30 Uhr Das Eisen tanzt mit dem Zement
- So, 2.9. *Öffentliche Führung*  
14 Uhr Weltweit sammeln. Die neue Präsentation im *Helm/Helmet/Yelmo*
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Komische Gestalten – Fabelwesen bei Böcklin, Ernst, Magritte
- 16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Mi, 5.9. *Workshop für Jugendliche: Atelier*  
16 – 18 Uhr Mappenkurs
- 16.30 Uhr *Kurzführung*  
Roland Topor. Panoptikum
- 17.30 Uhr *Filmprogramm zur Ausstellung Roland Topor. Panoptikum*  
*Der Mieter* im Filmstudio Glückauf
- Do, 6.9. *Schätze heben ... Entdeckungen in der Sammlung*  
18.30 Uhr Lotte Jacobi – Gesichter der Zeit

## September

- Do, 6.9. *Eröffnung*  
18 Uhr Folkwang Universität der Künste – Experimentelle Gestaltung
- Fr, 7.9. *Kuratoren führen*  
18 Uhr Tobias Burg: Roland Topor
- Sa, 8.9. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
14.30 – 16.30 Uhr Eine Stadt aus dem Baukasten
- 16 Uhr *Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz*  
Sommerbilder
- So, 9.9. *Öffentliche Führung*  
14 Uhr Ein romantischer Nachmittag – Caspar David Friedrich und Co
- 15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?
- 16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum
- Mi, 12.9. *Kurzführung*  
16.30 Uhr Roland Topor. Panoptikum
- 17.30 Uhr *Filmprogramm zur Ausstellung Roland Topor. Panoptikum*  
*Casanova* im Filmstudio Glückauf
- Sa, 15.9. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
14.30 – 16.30 Uhr Halb Mensch, halb Vogel – Topors Entwürfe für die Zaubrerflöte
- So, 16.9. *Sparda-Tag*  
10 – 18 Uhr Buddeln, basteln, bildhauern

## September

So, 16.9. *Öffentliche Führung*  
14 Uhr Tour de France – Landschaftsbilder von  
Van Gogh, Cézanne und anderen

16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum

Mi, 19.9. *Kurzführung*  
16.30 Uhr Roland Topor. Panoptikum

17.30 Uhr *Filmprogramm zur Ausstellung Roland Topor.*  
*Panoptikum*  
*Nosferatu – Phantom der Nacht* im Filmstudio  
Glückauf

Fr, 21.9. *Symposium*  
ganztägig CORPOREALITY

Sa, 22.9. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
14.30 – 16.30 Uhr Das Eisen tanzt mit dem Zement

ganztägig *Symposium*  
CORPOREALITY

So, 23.9. *Öffentliche Führung*  
14 Uhr Weltweit sammeln. Die neue Präsentation im  
*Helm/Helmet/Yelmo*

15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Komische Gestalten – Fabelwesen bei Böcklin,  
Ernst, Magritte

16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum

ganztägig *Symposium*  
CORPOREALITY

## September

Mi, 26.9. *Kurzführung*  
16.30 Uhr Roland Topor. Panoptikum

17.30 Uhr *Filmprogramm zur Ausstellung Roland Topor.*  
*Panoptikum*  
*Le planète sauvage* im Filmstudio Glückauf

Do, 27.9. *Eröffnung*  
19 Uhr Unheimlich real. Italienische Malerei der  
1920er Jahre

Fr, 28.9. *Plus Musik*  
17.30 Uhr Nicola Jürgensen, Klarinette

Sa, 29.9. *Workshop für Kinder: Bildschöner Samstag*  
14.30 – 16.30 Uhr Heimlich und leise und unheimlich laut

So, 30.9. *Öffentliche Führung*  
14 Uhr Ein romantischer Nachmittag – Caspar David  
Friedrich und Co

15 Uhr *Kinder sprechen über Kunst*  
Irgendetwas stimmt hier nicht – Zur Ausstellung  
*Unheimlich real*

15 Uhr *Öffentliche Führung*  
Unheimlich real. Italienische Malerei der  
1920er Jahre

16 Uhr *Öffentliche Führung*  
Roland Topor. Panoptikum



# Buchbare Führungen

## Gruppenführungen (max. 20 Pers.)

Sammlung, 60 Minuten: 70 €

Sammlung und Architektur, 90 Minuten: 90 €

Fremdsprachig: 80/100 €

*Luigi Ghirri. Karte und Gebiet:* 70 € zzgl. Eintritt

*Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre:* 70 € zzgl. Eintritt

Fremdführungen nur nach Anmeldung.

Anmeldung im Besucherbüro:

T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

## Ausstellungsgespräche/Workshops für Schulklassen

Ausstellungsgespräch, 60 Minuten: 30 €

(bei Sonderausstellungen zzgl. Eintritt)

Workshop, 120 Minuten: 55 €

(bei Sonderausstellungen zzgl. Eintritt)

Anmeldung im Besucherbüro:

T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

Angebote für Schulklassen im Halbjahresprogramm oder unter:

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)



# Öffentliche Führungen

Das Museum Folkwang bietet öffentliche Führungen an, die einen vertiefenden Einblick in Ausstellungs- und Sammlungsthemen ermöglichen. Die aktuellen Themen und Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

## Kuratoren führen

Fr, 18 Uhr

Die Kurator\_innen des Museum Folkwang führen durch Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen.

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

6.7. Petra Steinhardt: Luigi Ghirri

7.9. Tobias Burg: Roland Topor

## Kuratoren führen – Sommer Spezial

Fr, 18 Uhr

In den Sommerferien stellen Kurator\_innen daheimgebliebenen Museumsbesucher\_innen ihre Favoriten aus der Sammlung des Museums vor. Nach der Betrachtung ausgewählter Kunstwerke im Gartensaal lassen wir den Abend bei einem gemeinsamen Drink in einem Lichthof des Museums ausklingen.

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

20.7. Petra Steinhardt: Farbfotografie der 70er Jahre

3.8. Anna Fricke: In Windesstille – Realismus von Cézanne bis Dix

17.8. Tobias Burg: Infernalische Hitze – William Blakes Illustrationen zu Dantes *Divina Commedia*

Cooler Drinks und entspannte Gespräche über Kunst:  
Das Sommer Spezial von *Kuratoren führen*

Foto: Florian Wagner

## Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Landschaftsbilder aus Frankreich und Italien

### Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz

Sa, 8.9., 16 Uhr

Einmal im Quartal bieten wir eine einstündige Führung für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Begleiter\_innen an. Wir orientieren uns in der Ansprache an den Bedürfnissen der Besucher\_innen und wollen gemeinsam einen schönen und alle Sinne anregenden Nachmittag im Museum Folkwang verbringen. Für die Dauer des Museumsbesuches stehen neben erfahrenen Kunstvermittler\_innen bei Bedarf geschulte Begleitpersonen bereit.

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € Begleitpersonen zahlen die ermäßigte Gebühr.  
Anmeldung im Besucherbüro erbeten.

## Schätze heben ... Selten Gesehenes und Unbekanntes aus der Sammlung

Einmal pro Quartal entdecken und erforschen Besucher\_innen zusammen mit dem Team der Bildung und Vermittlung neue Aspekte und Themen aus der reichhaltigen Sammlung des Museum Folkwang.

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang. Teilnahmebeitrag 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei.  
Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.



Lotte Jacobi, *Renée Sintenis, Bildhauerin mit ‚Zar‘*, 1930  
© Museum Folkwang 2018

## Lotte Jacobi – Gesichter der Zeit

Do, 6.9., 18.30 Uhr

Lang ist die Liste der durch die Kameralinse von Lotte Jacobi eingefangenen Persönlichkeiten der Weimarer Republik, darunter Künstler\_innen, Schriftsteller, Politiker, oder Filmstars. Angeregt u.a. durch Egon Erwin Kisch und John Heartfield unternahm die aus einer Fotografenfamilie stammende, bedeutende Vertreterin der Neuen Fotografie 1932 eine Reportagereise in die Sowjetunion. 1935 musste Lotte Jacobi als Jüdin Deutschland verlassen und ihr Atelier in Berlin aufgeben. Mit Gelegenheitsarbeiten hielt sie sich über Wasser, konnte aber letztlich die konsequente Arbeit an einem zeitgemäßen fotografischen Porträt in den Vereinigten Staaten fortsetzen. Das Museum Folkwang besitzt ein umfangreiches Konvolut an Aufnahmen von Lotte Jacobi, darunter zwei Porträtserien von Albert Einstein, die den exilierten Naturwissenschaftler in einer ganz privaten Umgebung zeigen.

## Dragana Bulut. *Cabinet of Happiness* Coaching mit der Künstlerin

So, 1.7., 12 – 18 Uhr

„Jeder kann sein Leben verändern und glücklich werden, aber wie?“, lautet die Ausgangsfrage von Dragana Bulut. Sie ist Künstlerin des Glücks, sie unterrichtet und coacht. Zusammen mit Helen Schröder hilft sie den Menschen, ein Leben voller Harmonie, Liebe und Glück zu führen. Wo stehen Sie auf der Glücksskala? Wie können Sie Ihre Wünsche verwirklichen? Nehmen Sie sich einen Moment Zeit. Wir bieten Ihnen Kurse an, die Ihnen Wege zur Selbstverwirklichung und zum Glückhsein ermöglichen. Vertrauen Sie uns. Durch Ihre Teilnahme an unserem *Cabinet of Happiness* finden Sie die innere Kraft, um Ihre Potentiale zu verwirklichen.

Die Coachings werden im Wechsel von Dragana Bulut auf Englisch und von Helen Schröder auf Deutsch durchgeführt. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin im Foyer des Museums.

Teilnahme kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

## Vorträge und Gespräche

Diese Veranstaltungen finden jeweils zu aktuellen Ausstellungen oder Sammlungspräsentationen statt und vertiefen bestimmte Aspekte.

Teilnahmebeitrag 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

### Künstlergespräch mit Bouchra Khalili

Sa, 25.8., 15 Uhr

Seit mehr als zehn Jahren untersucht die französisch-marokkanische Künstlerin Bouchra Khalili (\*1975) in ihren filmischen, installativen und Print-Arbeiten Strategien und Diskurse des Widerstands von Minderheiten und lässt sie auf unterschiedliche Weise zu Wort kommen. Ihre neue Video-Installation *22 Hours* nimmt Jean Genets langjährige Nähe zu revolutionären Bewegungen zum Ausgangspunkt: Der französische Autor Genet zeigte sich immer wieder solidarisch mit Unterdrückten aus aller Welt und bezog sich unter anderem auf die Black Panther Party for Self Defense, die 1966 gegründete afroamerikanische Bürgerrechtsbewegung. Parallel zu *22 Hours* zeigt Bouchra Khalili im Museum Folkwang *The Tempest Society*, ihren Beitrag zur documenta 14: Drei Athener aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Zusammenhängen gründen eine Gruppe, um sich über den aktuellen Zustand Europas auszutauschen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation der Ruhrtriennale mit dem Museum Folkwang. Teilnahme kostenfrei.

## Symposium

---

### Corporeality

Über die Praxis von Empathie und Verkörperung | On Practicing Empathy and Embodiment

Fr, 21. – So, 23.9., ganztägig

Wie kann man den Körper verstehen und wie den Verstand verkörpern?

*Corporeality* kombiniert als experimentelles Tagungsformat unterschiedliche Sessions, darunter Gesprächsrunden, Vorträge und Performances. Es folgen jeweils moderierte Diskussionen zwischen den eingeladenen Referent\_innen, Performer\_innen und dem Publikum. Jede Session folgt einem bestimmten Thema.

Die Module der dreitägigen Reihe sollen die Rolle des Körpers als vorherrschendem Organisator menschlichen Erlebens sowie seine Kapazität der Selbstorganisation und Selbstaktualisierung erfassen und zum Erlebnis bringen.

Expert\_innen aus Neurologie, Psychologie, Kunst- und Bildwissenschaft, Philosophie und Soziologie werden die Vorlesungen und Gesprächsrunden führen; die Choreograph\_innen Alice Chauchat, Aimar Pérez Galí, Volmir Cordeiro und die Künstlerin und Kunstwissenschaftlerin Ayesha Hameed schaffen und erweitern hierzu den performativen Rahmen, den die Diskussionen wie Vorträge eröffnen. Der transdisziplinäre Ansatz zielt in dieser konzentrierten Form darauf, zwischen dem künstlerischen und dem wissenschaftlichen Feld einen nachhaltigen Austausch zu fördern.

Mehr Infos unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

## Workshops und Seminare

### Farb-Gebiete

Foto-Workshop für Erwachsene zur Ausstellung *Luigi Ghirri. Karte und Gebiet*

*Karte und Gebiet*

Sa, 14.7., 10 – 16 Uhr

Luigi Ghirri setzte in den 1970er Jahren als einer der ersten Fotografen das Farbbild konzeptionell in seiner Arbeit ein. Der Italiener entwickelte in seinem direkten Lebens- und Arbeitsumfeld in Scandiano, Modena und anderen Orten einen ungewöhnlichen Blick für unscheinbare, aber auch typische Motive des Alltags. Seine fotografischen Bilder zeigen dabei ein besonderes Gespür für Ausschnitte, Blickwinkel und Farbwirkungen. Mit viel Humor stellt er Fragmente von Plakatwänden oder Spiegelungen tatsächlichen Stadtansichten gegenüber und eröffnet damit ein Spiel mit verschiedenen Wirklichkeitsebenen. Zu Beginn des Workshops gibt es Gelegenheit, bei einem Rundgang durch die Ausstellung die verschiedenen fotografischen Strategien Ghirris zu entdecken. Danach wird der experimentelle Umgang mit Spiegeln und Gläsern anhand von Fotografien der Bauhaus-Künstlerinnen Marianne Brandt und Florence Henri aus dem Bestand der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang genauer betrachtet. Für die eigene fotografische Arbeit geht es im zweiten Teil in den Grugapark, wo der vor kurzem neu aktivierte Lesepavillon KUBIG400 Ausgangspunkt für eigene fotografische Streifzüge sein wird.

Bitte eigene Digitalkamera mitbringen. Auch junge Erwachsene ab 18 Jahren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Teilnahmebeitrag: 20 €, Anmeldung im Besucherbüro erforderlich:

T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de Begrenzte Teilnehmerzahl

## Aufführungen, Konzerte, Interventionen

### *Memoiren eines alten Arschlochs*

Lesung aus Roland Topors fiktiver Autobiografie

Fr, 31.8., 18 Uhr

Der Zeichner, Schriftsteller und Schauspieler Roland Topor erzählt sein Leben, wie es hätte sein können: Angefangen bei ersten künstlerischen Versuchen mit Kartoffelbrei im Kleinkindalter bis zur Retrospektive im Grand Palais zum 90. Geburtstag verknüpft er seine erfundene Biografie mit einem wilden Trip durch die europäische Kultur. Mit anarchischem Humor schildert er Begegnungen mit Personen der Zeitgeschichte, lässt Picasso und Einstein auftreten und spielt zudem virtuos mit Motiven der Literaturschichte von Proust bis Kafka. Im legendären Paris der Zwischenkriegsjahre findet er viel Platz für seine erfundenen Legenden. Dabei verlegt der in Wirklichkeit erst 1938 geborene Künstler seine Erlebnisse großzügig in die Vergangenheit: Er steht dem Bildhauer Maillol Modell, bringt den betrunkenen Erik Satie ins Bett, richtet ein Bankett für den Maler Rousseau aus, und Gertrude Stein kauft seine Bilder. Nichts war so, wie Topor es beschreibt – aber es hätte sehr sehr lustig sein können.

Es liest Karl Walter Sprungala.

Karten am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Teilnahmebeitrag: 10 € / ermäßigt 5 €



Luigi Ghirri, *Salzburg*, 1977 © Eredi Luigi Ghirri

### Filmprogramm zur Ausstellung Roland Topor. *Panoptikum*

Mi, 17.30 Uhr

Das polnische Wort *topór* bedeutet passenderweise Axt oder Beil. Mit scharfer Klinge hat Roland Topor zeitlebens als Zeichner, Illustrator oder Schriftsteller oftmals derbe Hiebe in Bild und Wort ausgeteilt. Der vielseitige Künstler war den Abgründen des menschlichen Lebens auch im Film auf der Spur: Als Drehbuchautor bei *Der Mieter*, als Set-Designer für die berühmte Laterna Magica-Szene in Fellinis *Casanova*, als Schauspieler eines vampirhörigen Irren in *Nosferatu* oder als Zeichner für den Animationsfilm *Le planète sauvage (Der wilde Planet)*. Die Auswahl vermittelt an vier Abenden einen repräsentativen Überblick zum filmischen Schaffen von Topor.

Vorab bieten wir jeweils um 16.30 Uhr einen kostenfreien Rundgang durch die Ausstellung an.

In Kooperation mit den Essener Filmkunsttheatern.

Aufführungsort ist das Filmstudio Glückauf, Rüttenscheider Str. 2, 45128 Essen. Karten sind direkt an der Abendkasse im Kino erhältlich, kein Vorverkauf im Museum Folkwang möglich.

- 5.9. *Der Mieter*, Regie: Roman Polanski, Frankreich 1976
- 12.9. *Casanova*, Regie: Federico Fellini, Italien 1976
- 19.9. *Nosferatu – Phantom der Nacht*, Regie: Werner Herzog, Deutschland / Frankreich 1979
- 26.9. *Le planète sauvage*, Regie: René Laloux, Frankreich 1973

### Plus Musik

Fr, 17.30 Uhr

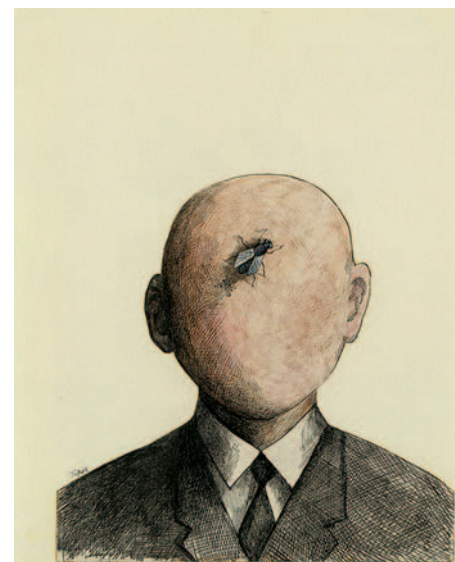
*Plus Musik* ist eine Kooperation zwischen der Folkwang Universität der Künste und dem Museum Folkwang. Zweimal im Quartal bringen Lehrende und Studierende in wechselnden Besetzungen die Sammlung zum Klingen: Von Klassik bis Pop, vom Streichquartett bis zum Laptop.

Kostenfrei!

*Plus Musik* wird unterstützt durch den Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Juli N.N.

28.9. Nicola Jürgensen, Klarinette



Roland Topor  
*Tu es vraiment crétin, Samuel*  
 (Samuel, du bist wirklich dumm), 1968  
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



## UG im Folkwang

Das Museum Folkwang hat seine Ausstellungsräume im Untergeschoss für die Bespielung durch institutionelle Partner geöffnet. Insbesondere angehende Künstler\_innen haben im UG die Möglichkeit, die eigene Arbeit im musealen Umfeld zu erproben.

### Eröffnung

Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken

Do, 19.7., 18 Uhr

### Eröffnung

Folkwang Universität der Künste – Experimentelle Gestaltung

Do, 6.9., 18 Uhr



Am 13.7. ist wieder Sommerfest *junge freunde* Kunstring Folkwang!

Foto: Florian Wagner

## Programm Studierende

### *junge freunde* Kunstring Folkwang

Fr, 13.7., 18 – 22 Uhr

Sommerfest *junge freunde Kunstring Folkwang* im Museum Folkwang und auf der Sonnenterrasse an der Kahrstraße

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Die *jungen freunde Kunstring Folkwang* haben schon 120 Mitglieder und laden Dich herzlich zum Einjährigen ein!

- Kurzführungen durch die aktuellen Sonderausstellungen *Roland Topor. Panoptikum, Luigi Ghirri. Karte und Gebiet, Hermann Kätelhön. Ideallandschaft: Industriegebiet* und ein Einblick in den neu gestalteten *Helm/Helmet/Yelmo* von *Los Carpinteros*
- Performance Lesung: Bizarre Kurzgeschichten von Roland Topor  
Dream Pop Konzert mit CHAI KHAT
- DJ Set mit Kai Suffa-Friedel (LOL)
- Orientalisches Soulfood (Habibiz) und Eis auf Rädern (I am love)  
Barbetrieb
- Infotisch *junge freunde*, Schnellzeichner Wladimir, Kunstaktionen u.v.m.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Snacks und Drinks zum kleinen Preis.

Wir freuen uns auf Dich!

Das aktuelle Programm von *junge freunde* Kunstring Folkwang finden Sie online unter: [www.kunstring-folkwang.de/de/junge-freunde.html](http://www.kunstring-folkwang.de/de/junge-freunde.html)  
Kontakt: [jungefreunde@museum-folkwang.essen.de](mailto:jungefreunde@museum-folkwang.essen.de)

 *junge freunde* Kunstring Folkwang



# Programm Jugendliche

Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de).

## Mappenkurs im Atelier

Mi, 5.9., 19.9., 16 – 18 Uhr

Du möchtest gerne Kunst studieren? Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder Fotografie benötigen Studienbewerber\_innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Wie erstellst Du eine Auswahl mit Deinen Arbeiten und wie präsentierst Du diese? Im Atelier sollen diese Fragen beantwortet werden. Ziel dabei ist es, Dein künstlerisches Talent so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann. Eine Künstlerin gibt Dir Rückmeldungen und Tipps zu Deinen Arbeiten und beantwortet Deine Fragen. In den folgenden Wochen kannst Du im Atelier weiter an Deiner Mappe arbeiten und Dich mit anderen Jugendlichen austauschen. Abhängig von Euren Interessen bilden wir Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten. Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt eine Künstlerin Euer gestalterisches Schaffen. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen.

Teilnahme kostenfrei.



Erstmals im Museum Folkwang:  
Der Sparda-Tag für Familien am 16.9.

Foto: Florian Wagner

# Programm Kinder und Familien

## Ferienakademie für Kinder von 8 bis 12 Jahren

### Zechen zeichnen

Di, 17.7. – Do, 19.7., 10 – 14 Uhr

Die Spuren des Bergbaus prägen die Landschaft des Ruhrgebiets. Halden, Kanäle und Bahnschienen durchziehen die Gegend; Hochöfen, Fördertürme und Gasometer ragen in den Himmel. Gemeinsam erkunden wir die verlassenen Industriedenkmäler und ihre besondere Architektur. Während früher eine ganze Region von der Arbeit unter Tage lebte, bilden viele der ehemaligen Zechenanlagen heute Grünflächen in der Stadt. An vielen Stellen wächst schon Gras über die Schienen und Moos auf den Schornsteinen. Die Natur kehrt zurück. Ihr zeichnet, malt und fotografiert Kokereien und Schachtanlagen. Im Museum vergleicht Ihr eure Eindrücke mit den Druckgrafiken von Hermann Kätelhön, der 100 Jahre vor Euch die gleichen Orte besucht hat, und mit Fotografien von Albert Renger-Patzsch, der mit der Kamera zwischen Bochum und Bottrop unterwegs war.

Teilnahmebeitrag: 30 € (inkl. Eintritt).

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T 0201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

## Ferienakademie für Kinder von 6 bis 12 Jahren

### Groß und bunt – Experimente mit Farbe

Di, 21.8. – Do, 23.8., 10 – 13 Uhr

In der Ferienakademie findet Ihr heraus, was man mit Farbe alles machen kann, wenn man den Pinsel weglässt: Sprühen, tupfen, wischen... oder was fällt Euch sonst noch ein? In der Sammlung erfahrt Ihr, was Action Painting ist und mit welchen Mitteln Künstler wie Jackson Pollock oder Mark Rothko Farbe auf die Leinwand brachten. Im Werkraum kommen Schwämme, Sprühflaschen, Klebestreifen und andere Materialien zum Einsatz, um großformatige Farbbilder entstehen zu lassen.

Teilnahmebeitrag: 30 € (inkl. Eintritt).

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T 0201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

## Ferienakademie für Kinder von 4 bis 6 Jahren

### Klein und noch bunter

Di, 21.8. – Do, 23.8., 10 – 13 Uhr

Während die großen Geschwister mit Farbe experimentieren, erkunden die Kleinen auf spielerische Weise das Museum und seine Bilder. Anschließend wird auch hier gemischt, gemalt und ein bisschen gematscht. Wie fühlt sich Blau an? Welche beiden Farben ergeben zusammen Orange? Und wieviel Spaß macht es, mit bemalten Füßen über eine Papierbahn zu laufen und farbenfrohe Spuren zu hinterlassen?

Teilnahmebeitrag: 30 € (inkl. Eintritt).

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T 0201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

## Sparda-Tag

### Buddeln, basteln, bildhauern

So, 16.9., 10 – 18 Uhr

Anlässlich der Ausstellung *6½ Wochen Kristina Berning. Digging Sculptures* laden die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und das Museum Folkwang herzlich zum Sparda-Tag ein.

Die Bildhauerin Kristina Berning sagt: „Ich kann nur so tief graben, wie mein Arm lang ist.“ Darum dient ihr oft der eigene Körper als Maßstab für ihre Skulpturen. In ihrer Ausstellung bringt sie Farben, Formen und Materialien ins Gleichgewicht und lässt Schweres leicht und Leichtes schwer aussehen. Gegenstände aus dem Alltag und Werkstoffe aus dem Baumarkt, sogar Fundstücke vom Sperrmüll können dabei zum Kunstwerk verbaut werden. Beim Sparda-Tag erproben Familien selbst die Möglichkeiten des Materials: Was kann man alles mit Sand machen? Wie lässt sich Draht formen? Wie hoch kann man Holz stapeln? Und was für ein Kunstwerk entsteht aus Gießkannen, Wäscheklammern und einer Strumpfhose? In offenen Workshops gestalten Kinder und Erwachsene kleine, leichte Gipsobjekte zum Mitnehmen, ungewöhnliche Figuren und eine riesige gemeinsame Plastik.

Teilnahme kostenfrei.

## Bildschöner Samstag – Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Sa, 14.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 7 € Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

### Eine Stadt aus dem Baukasten

7.7., 28.7., 18.8., 8.9.

In Robert Delaunays Bild *Fenster zur Stadt* kann man in spiegelnden Glasscheiben immer wieder den Eiffelturm entdecken.

Lyonel Feininger überlagert transparente Farbflächen bis die Architektur einer Kirche oder eines ganzen Dorfes entsteht. Im Workshop baut Ihr Stempel in geometrischen Formen. Aus Quadraten, Dreiecken und Spiralen druckt Ihr eine Stadtlandschaft.

### Halb Mensch, halb Vogel – Topors Entwürfe für die Zauberflöte

14.7., 4.8., 25.8., 15.9.

Mozarts *Zauberflöte* erzählt eine märchenhafte Geschichte, in der die Helden mit Hilfe einer magischen Flöte drei Prüfungen bestehen müssen. 1990 entwarf der französische Künstler Roland Topor fantasievolle Kostüme für die Hauptfiguren Tamino und Pamina, Papageno und Papagena sowie für die furchteinflößende Königin der Nacht. Im Workshop hört Ihr Euch die bekanntesten Arien der Oper an. Aus Stoffen und Federn gestaltet Ihr Kostüm-Entwürfe für die Figuren der *Zauberflöte*.

### Das Eisen tanzt mit dem Zement

21.7., 11.8., 1.9., 22.9.

Ob eine Figur zart und leicht aussieht oder grob und massiv, liegt auch am Material, aus dem sie gemacht ist: Ton ist weich und lässt sich leicht kneten. Figuren aus Eisen sehen oft eckig und scharfkantig aus. Ihr vergleicht in der Sammlung einen Roboterkopf aus Messing, ein zackiges Tanzpaar und ein Fabelwesen mit goldenen Flügeln. Im Werkraum experimentiert Ihr selbst mit verschiedenen Materialien.

### Heimlich und leise und unheimlich laut

29.9., 14.30 – 17.30 Uhr

Ein Zirkus ohne Hufgetrappel und Leierkastenmusik. Ein Café ohne Gläserklirren und Gespräche. Ein Klassenzimmer ohne Stühlerrücken und Kreide auf der Tafel. Nicht einmal das leiseste Kichern ist zu hören. Viele der Bilder in der Ausstellung *Unheimlich real* erscheinen auffällig still, und das, obwohl auf vielen Musikinstrumente zu sehen sind! Ihr erweckt die Bilder zum Leben und erfindet einen Soundtrack. Raschelt da nicht eine Buchseite, klimpern die Gitarrensaiten? Und wie wäre es, wenn der Clown plötzlich laut zu singen anfinge? Wir beginnen unsere Vertonung der Gemälde mit leisen Geräuschen und steigern uns zu einem eigenen Hörspiel mit Musik.

### Kinder sprechen über Kunst – Ausstellungsgespräche für Kinder von 6 bis 12 Jahren

So, 15 Uhr

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

### Komische Gestalten – Fabelwesen bei Böcklin, Ernst, Magritte

1.7., 22.7., 12.8., 2.9., 23.9.

### Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – Was sagt die Kleidung auf den Bildern?

8.7., 29.7., 19.8., 9.9.

### Der Mond ist aufgegangen – Nächtliche Landschaftsbilder

15.7., 5.8., 26.8.

### Irgendetwas stimmt hier nicht – Zur Ausstellung *Unheimlich real*

30.9.

### Kunstbotschafter gesucht!

Das Museum Folkwang sucht Kunstbotschafter ab acht Jahren, die Lust haben, andere Kinder für das Museum zu begeistern. Nach zwei Schulungstreffen präsentieren die Kunstbotschafter einer Gruppe von Freunden ihr Lieblingskunstwerk. Wenn der Funke überspringt, finden sich hierbei weitere Botschafter der Kunst.

### F-Boxen

F wie Farbe, Folkwang und Familie. Angeregt durch die Materialien der F-Boxen erkunden Eltern und Kinder gemeinsam die Sammlung des Museums. Es gilt Gemälde zu entdecken, Aufgaben zu lösen, Wahrnehmungsexperimente durchzuführen und unterschiedliche Meinungen auszutauschen. Die F-Box beschäftigt sich mit der Klassischen Moderne.

Familien können die F-Boxen jederzeit kostenfrei an der Kasse ausleihen.



Höhepunkte der Sammlung auch für Kinder

Foto: Florian Wagner

# Information

## Öffnungszeiten

Di und Mi 10 – 18 Uhr

Do und Fr 10 – 20 Uhr

Sa, So und feiertags 10 – 18 Uhr

Montag geschlossen

## Eintrittspreise

Der Eintritt in die ständige Sammlung im Museum Folkwang sowie in die Ausstellungen *Hermann Kästelhön. Ideallandschaft: Industriegebiet* und *Roland Topor. Panoptikum* ist an allen Öffnungstagen frei.

Andere Ausstellungen sind kostenpflichtig.

*Luigi Ghirri. Karte und Gebiet*

Standard: 5 €

Ermäßigt\*: 3,50 €

Mitglieder des Kunstring Folkwang e.V.: 3,50 €

Familienkarte Folkwang I\*\*: 10,50 €

Familienkarte Folkwang II\*\*\*: 5,50 €

*Unheimlich real. Italienische Malerei der 1920er Jahre*

Standard: 8 €

Ermäßigt\*: 5 €

Mitglieder des Kunstring Folkwang e.V.: 5 €

Familienkarte Folkwang I\*\*: 16,50 €

Familienkarte Folkwang II\*\*\*: 8,50 €

Änderungen vorbehalten.

Museum Folkwang 2018



„Der Vogelfänger bin ich ja, stets lustig, heissa, hopsassa!  
Ich Vogelfänger bin bekannt. Bei Alt und Jung im ganzen Land.“

Roland Topor, *Kostümentwurf Papafeno*, 1990 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

\* Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schüler und Studierende, Menschen mit Behinderung (ab 70 %), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Menschen mit Sozialhilfebezug

\*\* Zwei Erwachsene mit max. vier Kindern bis max. 18 Jahren

\*\*\* Ein Erwachsener mit max. vier Kindern bis max. 18 Jahren

## Museum Folkwang

Museumsplatz 1

45128 Essen

T +49 201 8845 000

[info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

Medienpartner

**Handelsblatt**

**STRÖER**  
deutsche städte medien

**arte**

**MONOPOL**  
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

Kulturpartner

**WDR 3**